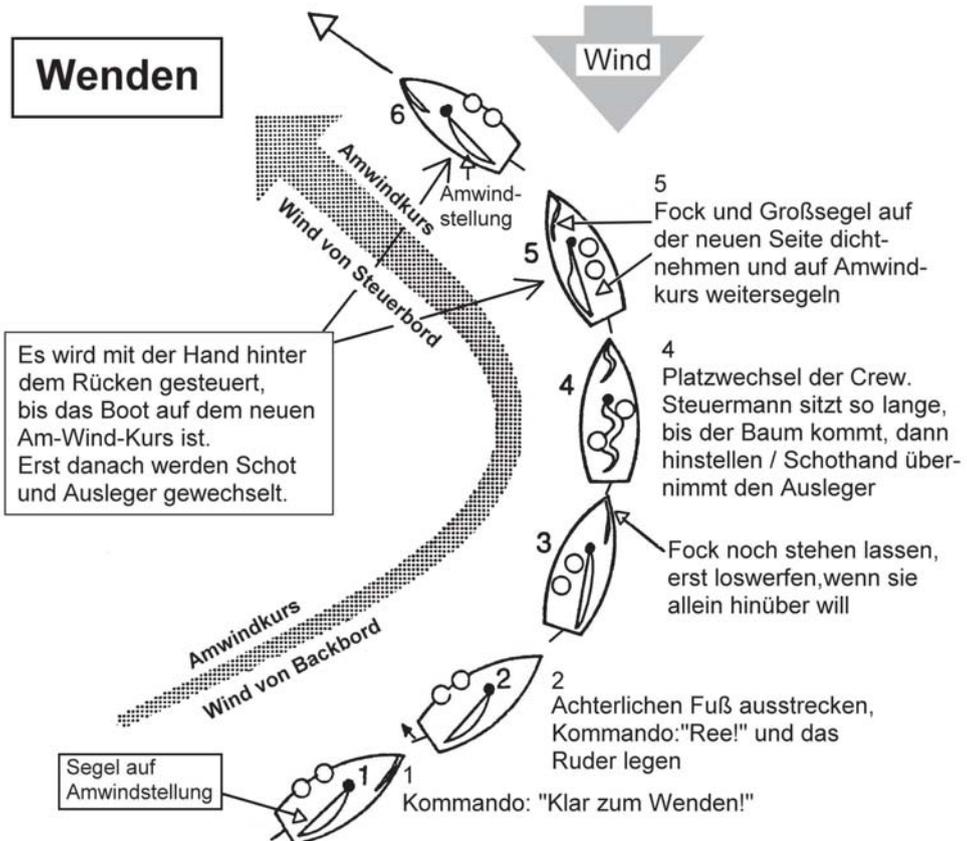




In dieser Übersicht werden die Manöver als Unterrichtshilfe für die Kurse grafisch detailliert dargestellt. Sie müssen bei der Bootsführerprüfung beherrscht werden.

Hafenmanöver bei Westwind fehlen, da wegen der örtlichen Windabdeckung eine schulmäßige Ausführung nicht möglich ist.

© Zentraler Hochschulsport München, 2020 (Grafiken R. Denk, adaptiert von H. Rößler & T. Borucker)

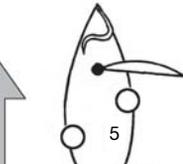


# Regattahalse

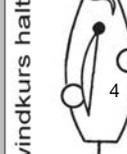
Hinweis:  
Eine Halse wird von  
Raumschotskurs auf  
Raumschotskurs gefahren



Hinweis:  
Segelt man nahe des Vorwindkurses weiter, um z.B. das Überholen des Segels zu üben, so nennt man diesen Vorgang "Schiffen".



Stützrudder so legen, dass das Boot auf Kurs bleibt



Kommando: "Rund achtern!"

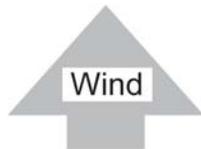
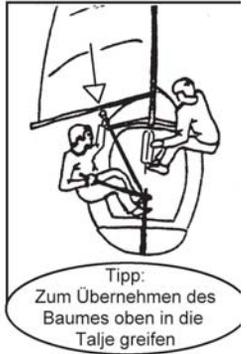
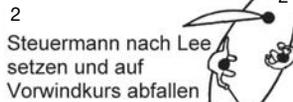


Fock ist aufgefiert

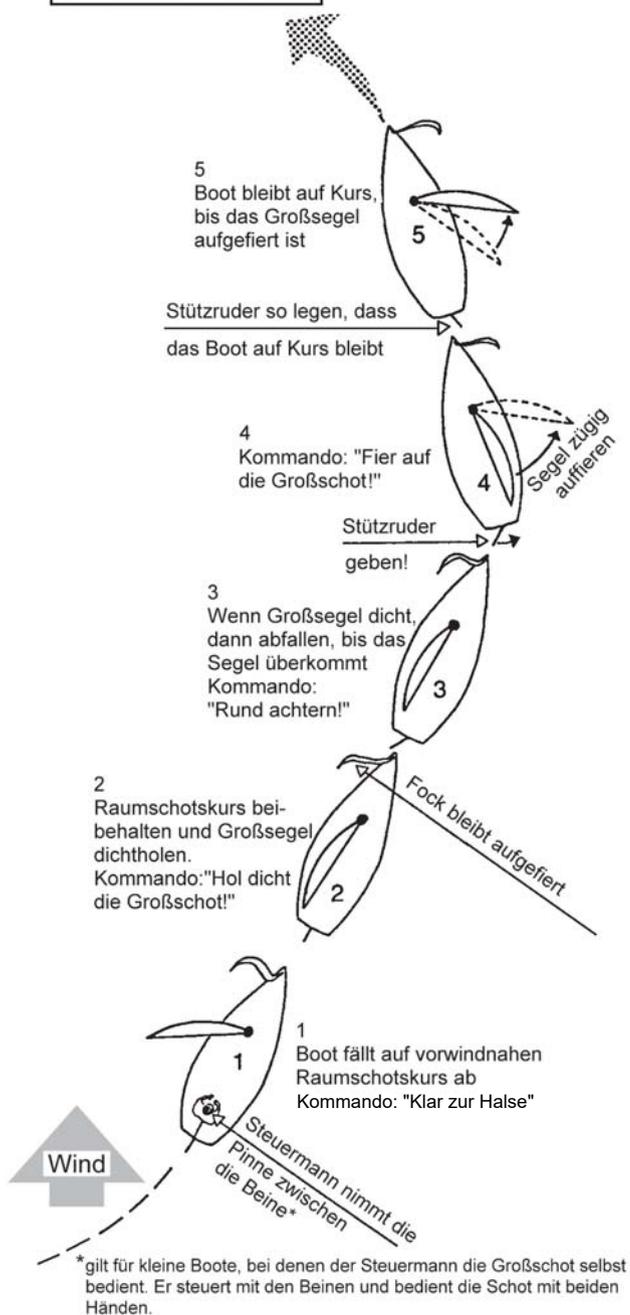
3  
Großsegel überholen / "schiffen"

3-5  
Achtung: Hier ganz genau auf Vorwindkurs bleiben. Eine Gerade steuern!

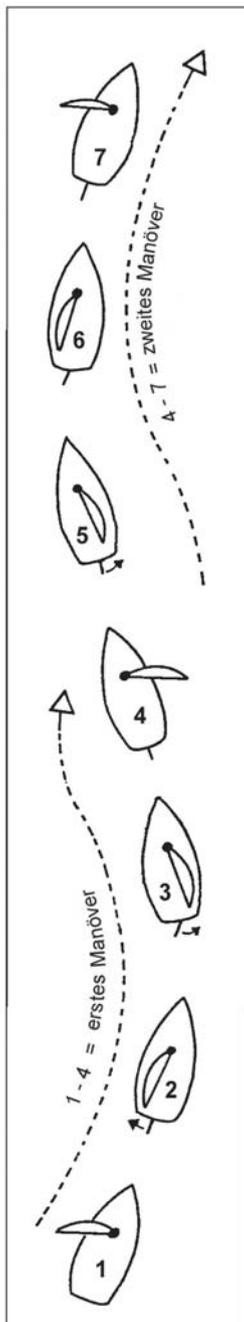
Vorwindkurs halten!



## »Block«-Halse



Zum Üben am besten im Vorwindbereich bleiben und mehrere Manöver hintereinander fahren



# Beidrehen / Beiliegen

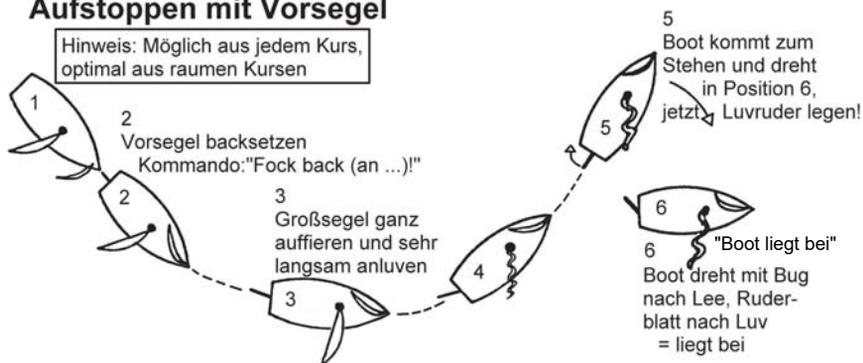
## Variante 1: Durch Austreiben lassen

Hinweis: Möglich aus jedem Kurs,  
optimal aus Amwindkurs

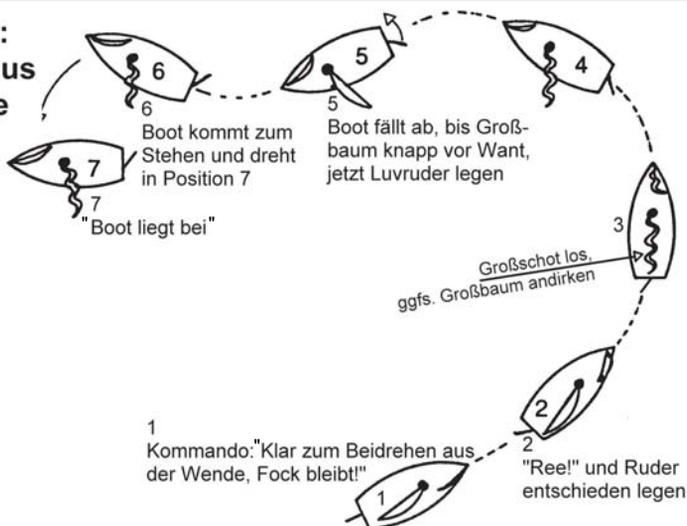


## Variante 2: Aufstoppen mit Vorsegel

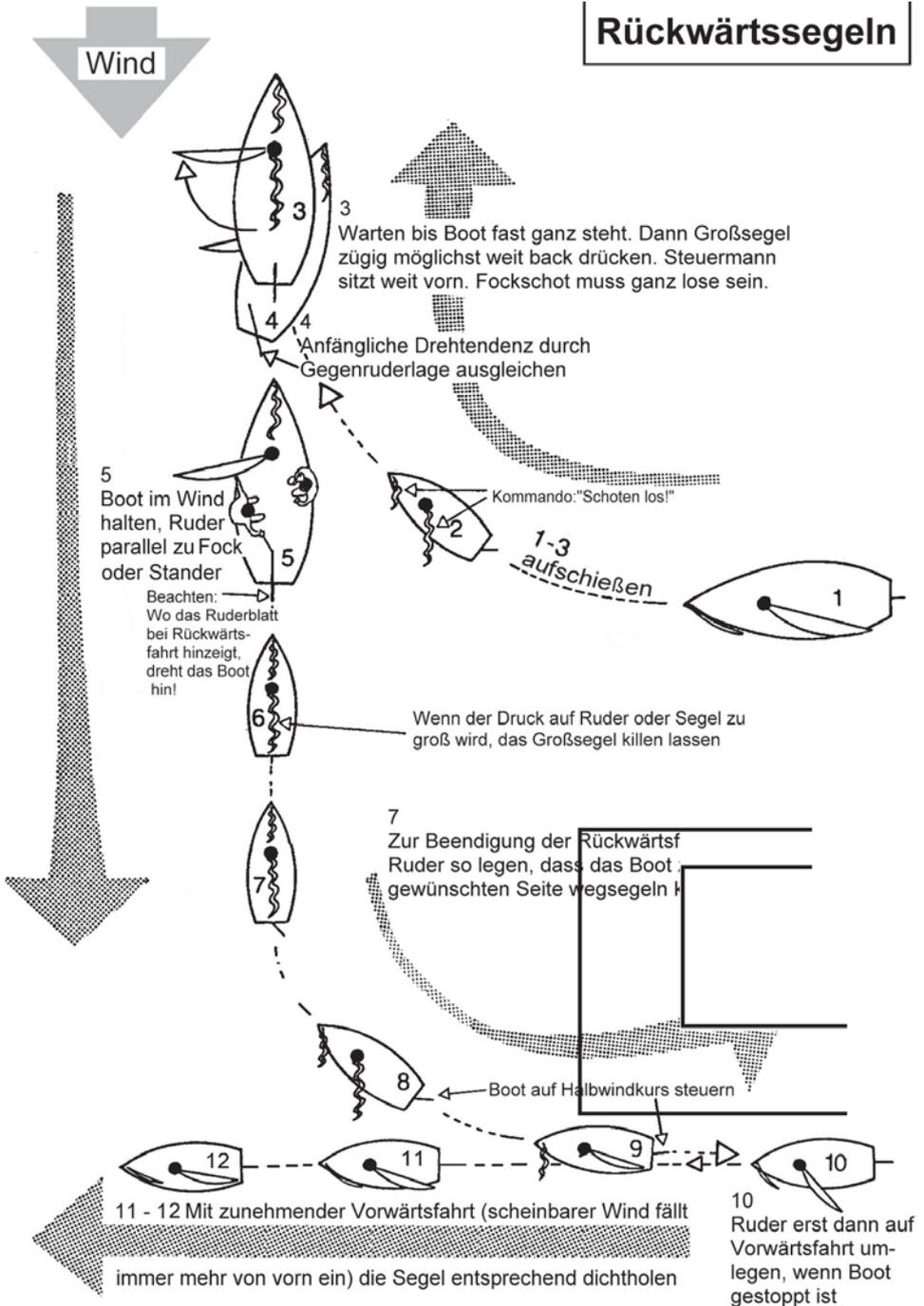
Hinweis: Möglich aus jedem Kurs,  
optimal aus raumen Kursen



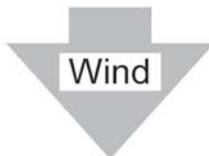
## Variante 3: Beidrehen aus der Wende



# Rückwärtssegeln



# Lee-Anlegen am Floß



Normalerweise erfolgen beim Anlegen noch die Kommandos zum Bedienen der Vorleine und der Vorschoter steigt aus ("Vorleine an Land!"). Aus praktischen Gründen entfällt dies am Floß.

Die Aufschießerstrecke beträgt im Durchschnitt 2 bis 2 1/2 Bootslängen.

Faktoren, die die Aufschießerstrecke beeinflussen:

Glatte Wasser

wenig Gegenwind

schweres Fahrzeug

starker Gegenwind

Wellen

leichte Gleitjolle

längere Aufschießerstrecke

kürzere Aufschießerstrecke

Tipp:

Je nach Einschätzung der Aufschießerstrecke kann jetzt noch angelutvt, Kurs gehalten oder abgefallen werden!

Tipp:

Wenn mehr bremsende Wirkung gewünscht wird, das Ruder schnell und hart legen.  
Wenn wenig Fahrtverlust erwünscht ist, das Ruder langsam und nur leicht legen

1 Mit halben Wind ansegeln = bessere Orientierung + gute Korrekturmöglichkeiten

2 Kommando: "Klar zum Aufschießer!"

4 Kommando: "Schoten los!"

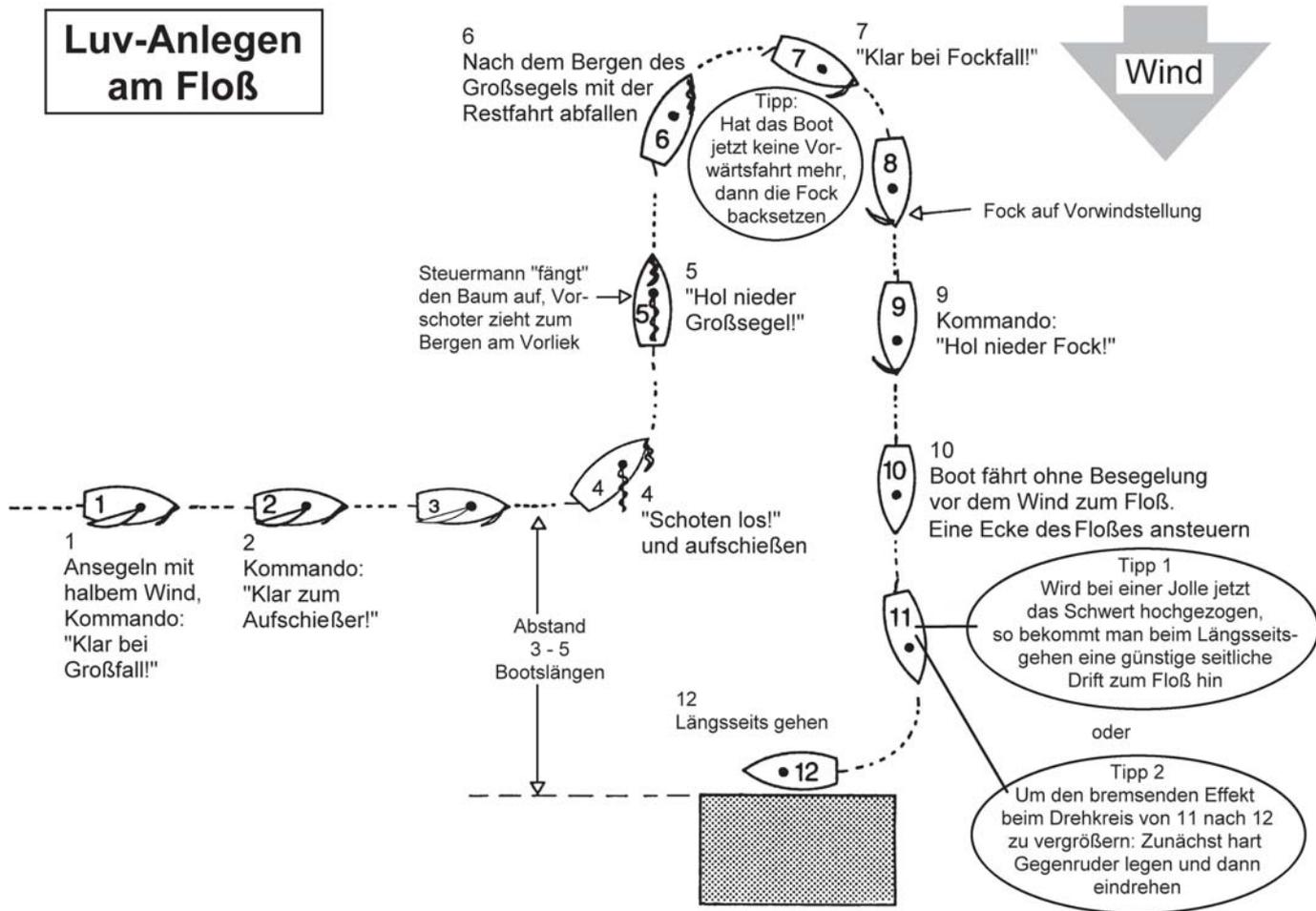


bei Bedarf noch einmal kurz "bremsen"

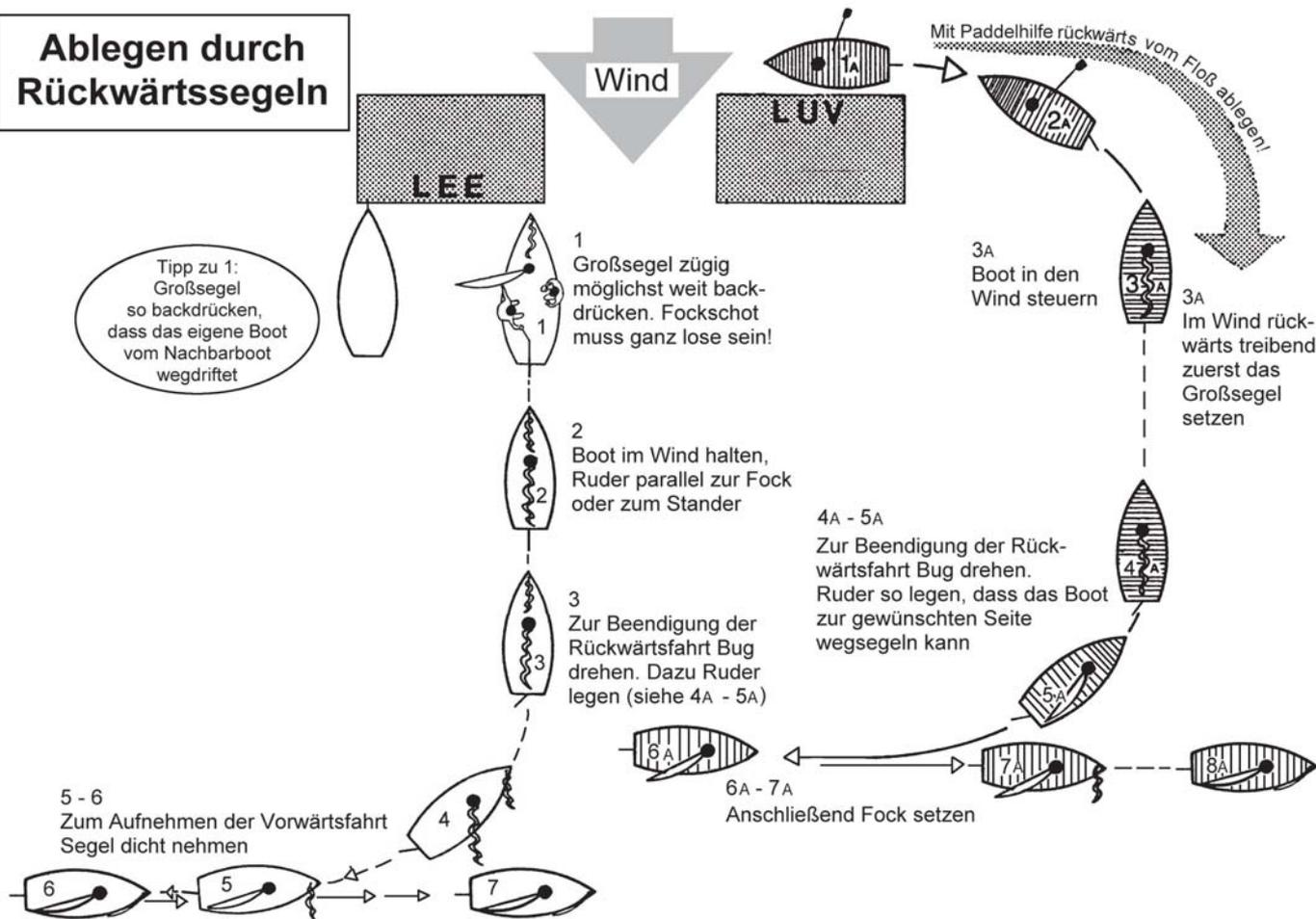
Hinweis:  
Das "Bremsen" ist nur auf kleinen Jollen möglich!

Bei etwas zuviel Fahrt durch Backdrücken des Großsegels kurz bremsen

# Luv-Anlegen am Floß



# Ablegen durch Rückwärtssegeln



# Anlegen im Hafen bei südlichen Winden an die südlichen Poller

1  
Schwert und Ruderblatt  
in Hafensstellung

Die Boote A, B und C  
segeln richtig an (grauer Bereich):  
Nur so können sie genügend Fahrt machen,  
die für den Weg von der Hafeneinfahrt bis zum  
Liegeplatz erforderlich ist

3  
Anluven, Segel  
dichtholen

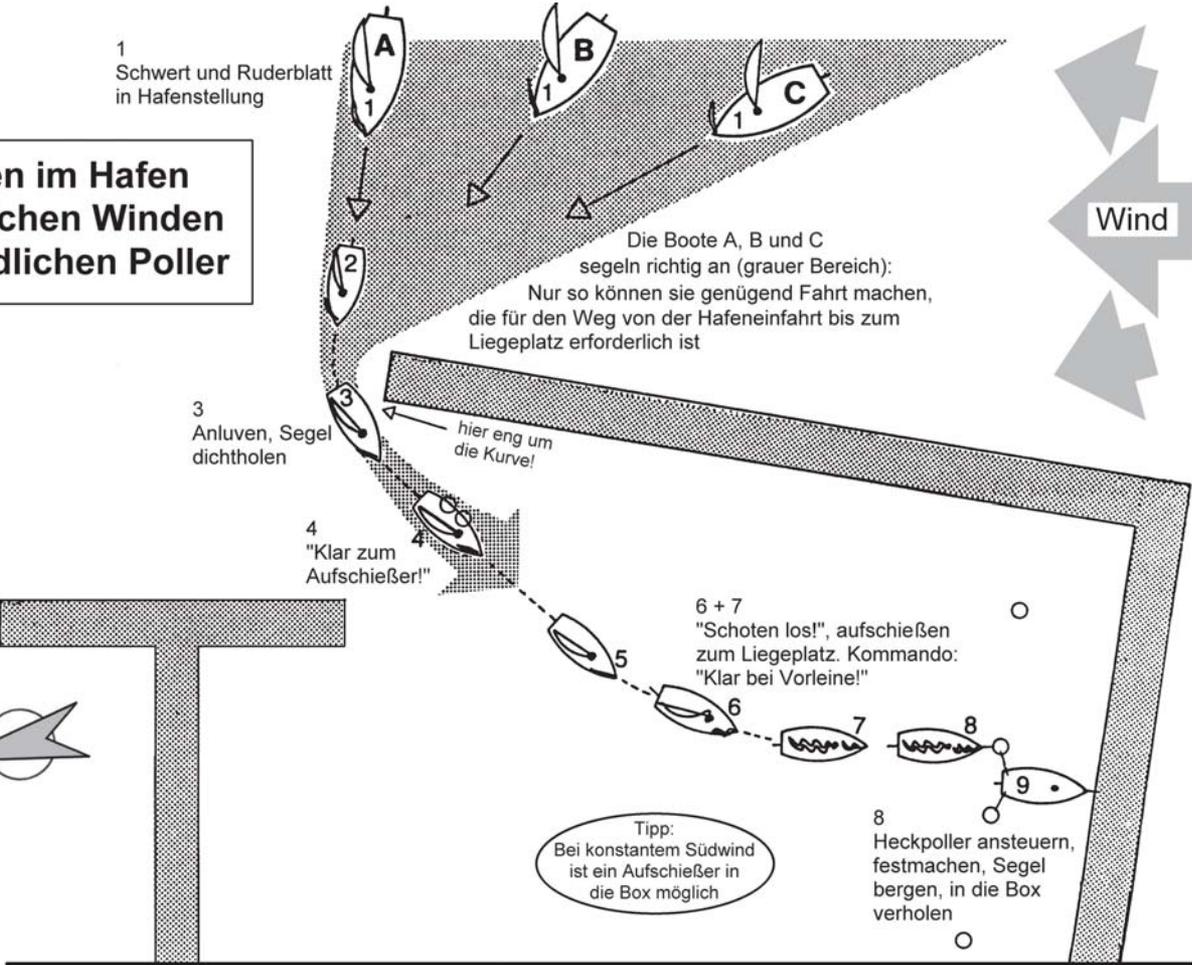
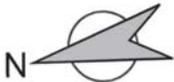
hier eng um  
die Kurve!

4  
"Klar zum  
Aufschießer!"

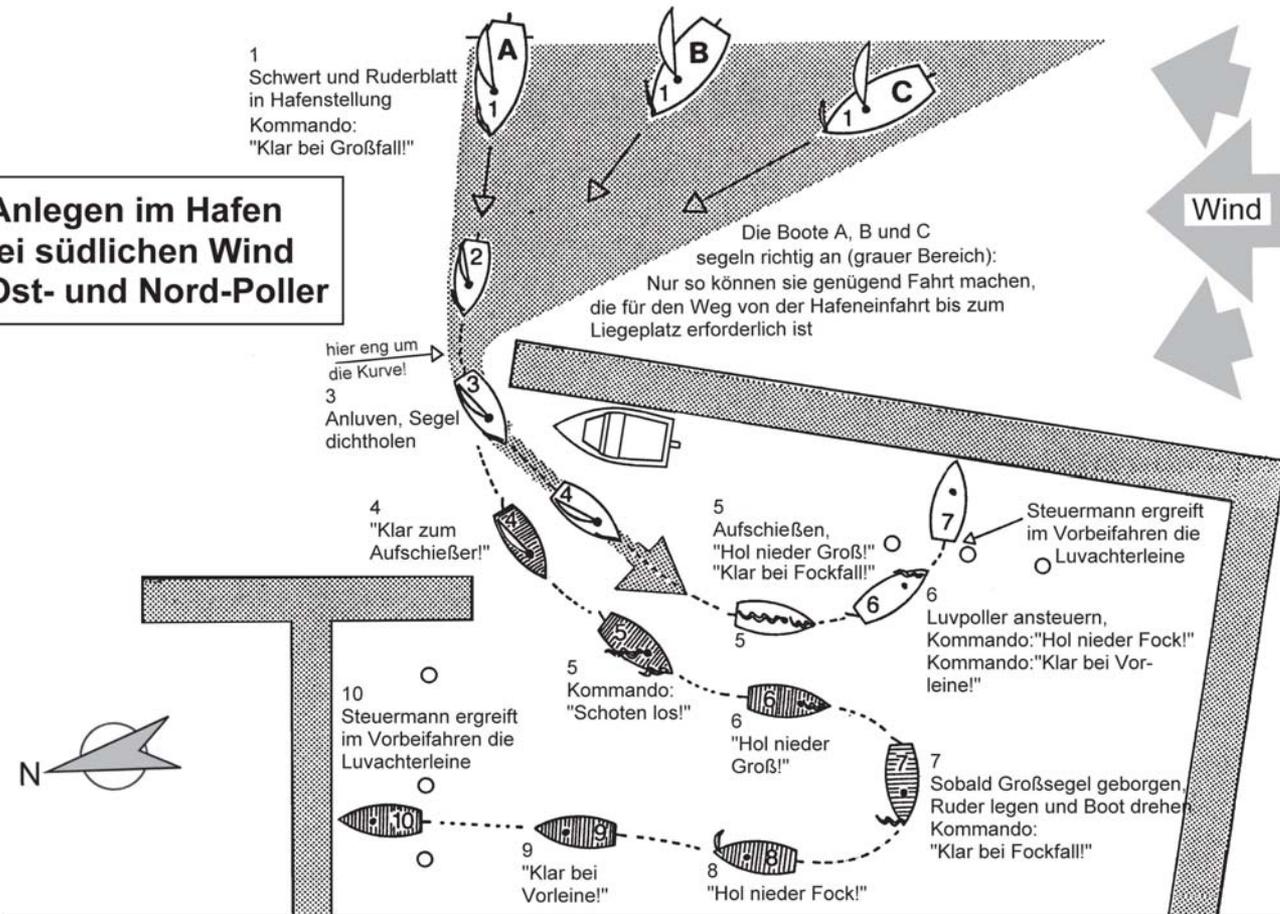
6 + 7  
"Schoten los!", aufschießen  
zum Liegeplatz. Kommando:  
"Klar bei Vorleine!"

8  
Heckpoller ansteuern,  
festmachen, Segel  
bergen, in die Box  
verholen

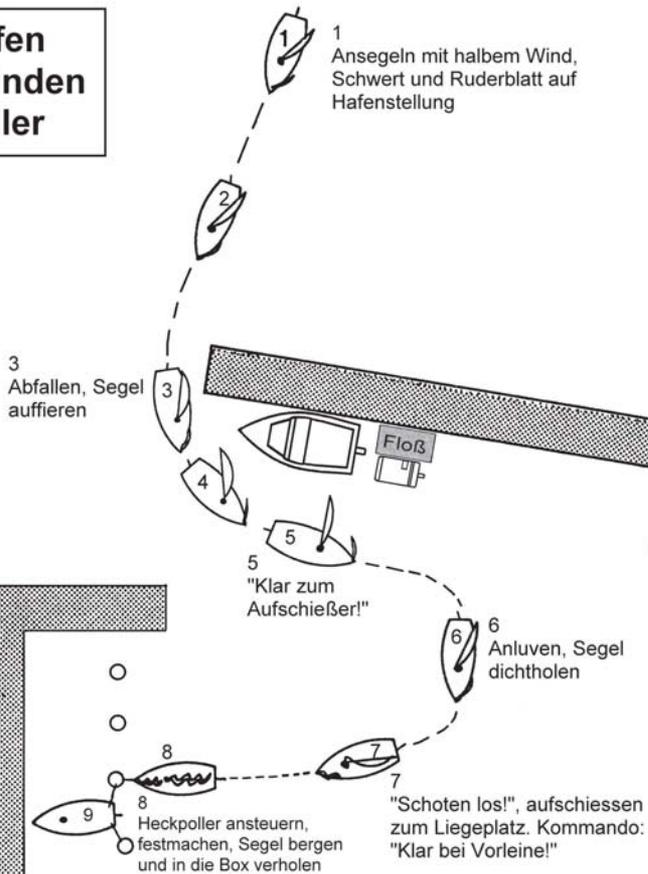
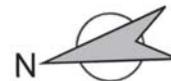
Tipp:  
Bei konstantem Südwind  
ist ein Aufschießer in  
die Box möglich



## Anlegen im Hafen bei südlichen Wind an Ost- und Nord-Poller



# Anlegen im Hafen bei nördlichen Winden an die Nord-Poller

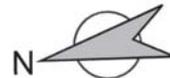


Tipp:  
Bei konstantem Nordwind ist ein Aufschiesen in die Box möglich

## Anlegen im Hafen bei nördlichen Winden an Süd- und Ost-Poller



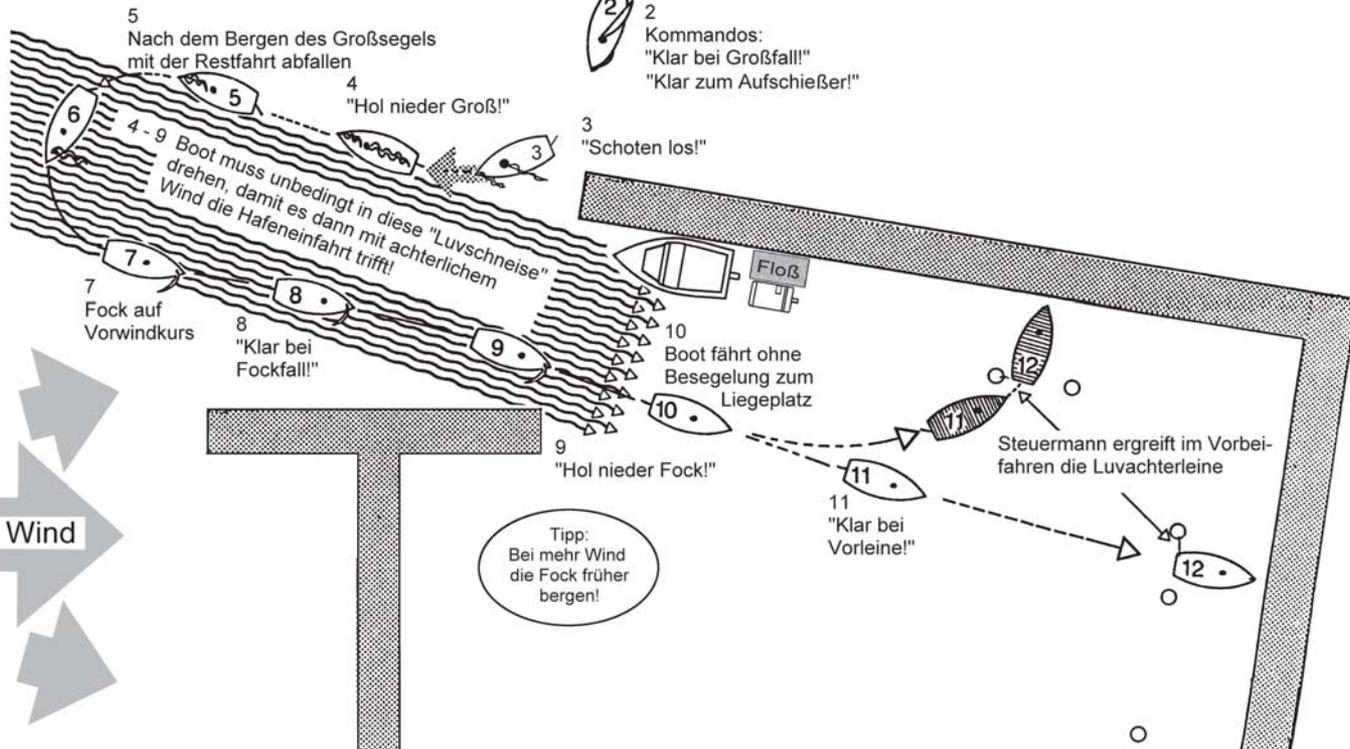
1  
Ansegeln mit halbem Wind,  
Schwert und Ruderblatt auf  
Hafenstellung



2  
Kommandos:  
"Klar bei Großfall!"  
"Klar zum Aufschießer!"

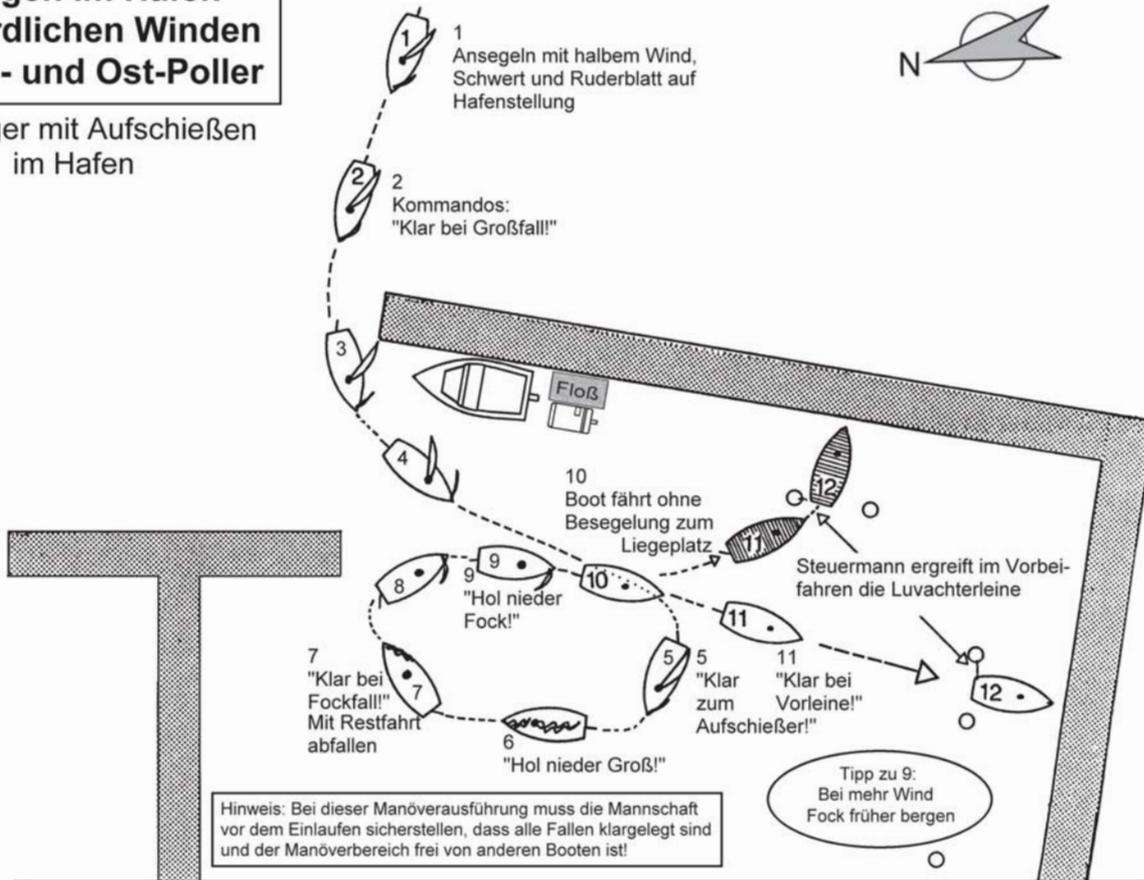


3  
"Schoten los!"



# Anlegen im Hafen bei nördlichen Winden an Süd- und Ost-Poller

Luvanleger mit Aufschießen  
im Hafen





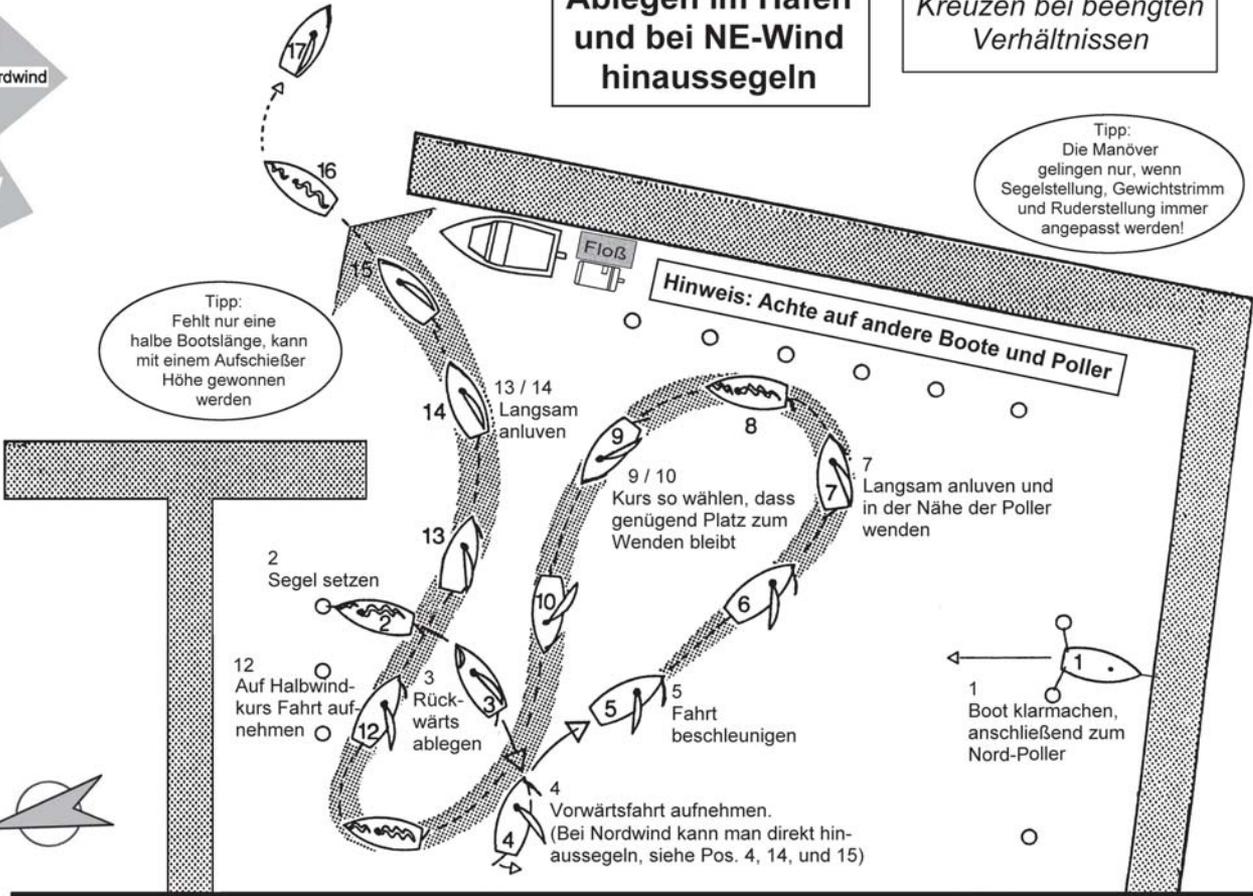
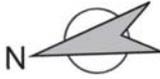
## Ablegen im Hafen und bei NE-Wind hinaussegeln

Kreuzen bei beengten Verhältnissen

Tipp:  
Die Manöver  
gelingen nur, wenn  
Segelstellung, Gewichtstrimm  
und Ruderstellung immer  
angepasst werden!

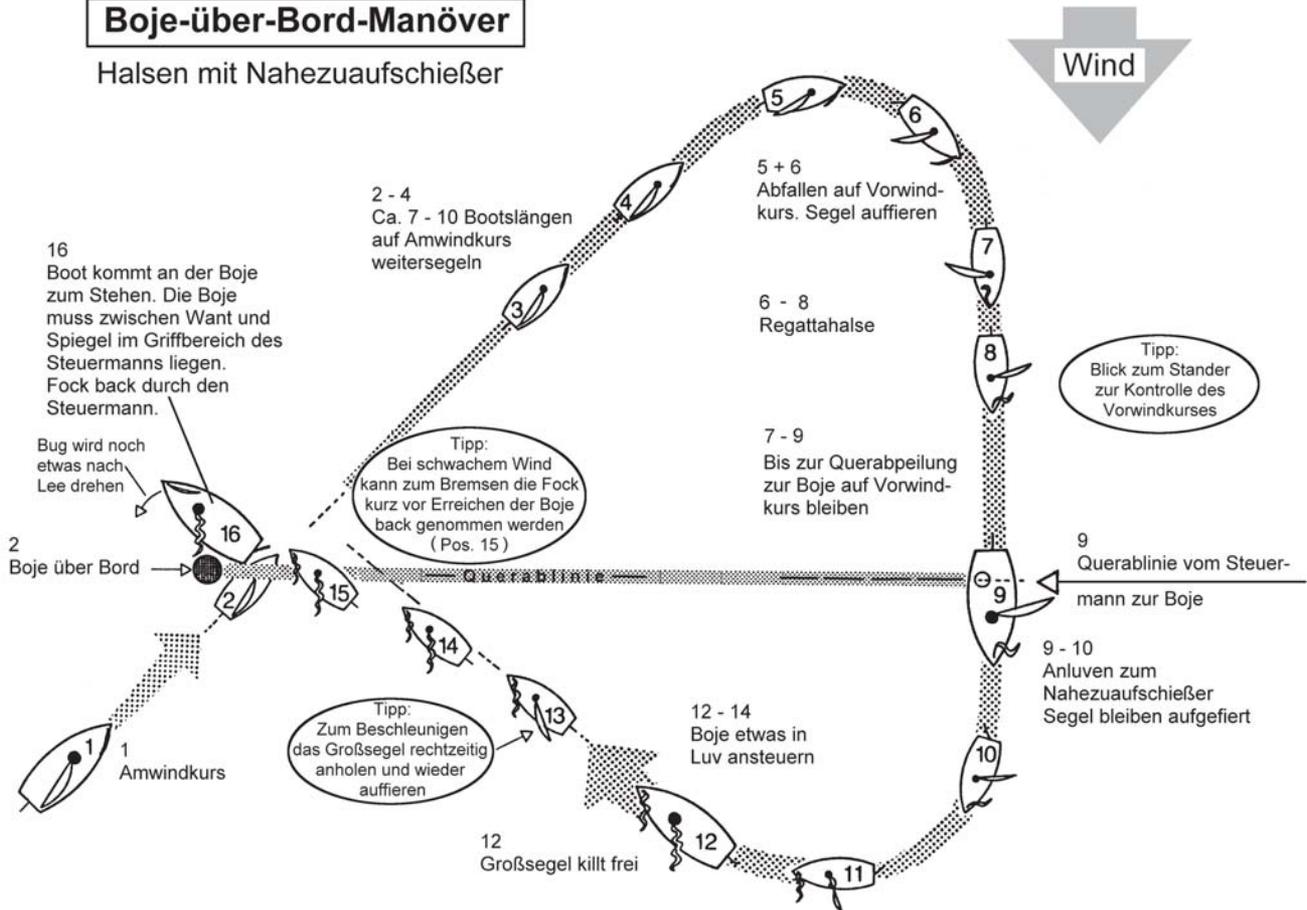
Tipp:  
Fehlt nur eine  
halbe Bootslänge, kann  
mit einem Aufschießer  
Höhe gewonnen  
werden

Hinweis: Achte auf andere Boote und Poller



# Boje-über-Bord-Manöver

Halsen mit Nahezuaufschießer



# Boje-über-Bord-Manöver

## » Münchner Manöver «

